

## Stromkennzeichnung der Gemeindewerke Baiersbronn (Stand 01.11.2015)

Alle Energieversorgungsunternehmen, die in Deutschland Endverbraucher mit Strom beliefern, müssen seit dem 15. Dezember 2005 Ihre Kunden darüber informieren, wie und mit welchen Umweltauswirkungen dieser Strom erzeugt wird. Die Information hat jeweils in oder als Anlage zu Rechnungen an Endverbraucher, sowie in Werbematerial für den Verkauf von Elektrizität zu erfolgen. Die Werte können dann mit den bundesweiten Werten verglichen werden. Entsprechend den Vorschriften des EnWG werden diese Daten spätestens zum 01. November eines Jahres mit den Werten des Vorjahres aktualisiert.

Für das Jahr 2014 stellt sich der Energieträgermix für Kunden der Gemeindewerke Baiersbronn rechnerisch wie folgt dar:

<b>Energieträgermix</b>	<b>Energieträgermix GWB</b>	Zum Vergleich: Energieträgermix Deutschland
Kernenergie	<b>10,6 %</b>	16,8 %
Kohle	<b>46,2 %</b>	45,5 %
Erdgas	<b>3,6 %</b>	6,7 %
sonstige fossile Energieträger	<b>1,5 %</b>	3,1 %
Erneuerbare Energien, gefordert nach dem EEG	<b>37,7 %</b>	24,6 %
Sonstige Erneuerbare Energien	<b>0,4 %</b>	3,3 %
<b>Umweltauswirkungen</b>		
CO <sub>2</sub> - Emissionen	<b>509 g/kWh</b>	508 g/kWh
Radioaktiver Abfall	<b>0,0003 g/kWh</b>	0,0005 g/kWh

# Stromkennzeichnung 2014

